

[4794.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 S^h pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S^h.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden gehalten wird und in Bezirken monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1865.

Th. von der Nahmer.

[4795.] **Inserate für die Sächsische Dorfzeitung,** Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreizehntige Zeile 1 N^h. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 S^h 15 N^h.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[4796.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1/4 N^h in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg,** Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[4797.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Beitstimmen aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Zeitstimmen vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und berechnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespalteten Petitzeile mit nur 1 1/2 N^h. Winterthur.

Steiner'sche Buchhandlung.

[4798.] Ich bitte, meinem monatl. antiquar. Anzeigebblatt (von dem 2 Nummern schon versandt) Aufmerksamkeit zu schenken, welche bei den billigen Preisen gewiß lohnend sein wird.

B. Seligsberg'sche Antiquarhdlg. in Bayreuth.

[4799.] Diejenigen Herren, welche silberne Denkmünzen debitiren, ersuchen wir um Einsendung von Preisverzeichnissen hierüber.

Troppau.

Otto Schüler's Buchhandlung. Friedr. Bergmann.

[4800.] **H. Fischer,** Adv. Herrn Herm. Schulze in Leipzig, bittet um Maculatur-Differten nebst Proben.

[4801.] **Friedr. Stollberg** in Merseburg sucht:

Schriften über Wucher

und bittet die Herren Verleger um gefällige Zusendung 1 Expl.

[4802.] Handlungen, insbesondere Colportagegeschäfte, welche auf ein illustriertes Familienjournal mit 50% zu arbeiten geneigt sind, wollen schleunigst ihre Differte adressiren: Exped. d. Bl. R. J. # 100.

[4803.] **Zur gef. Notiz** an diejenigen Buchhandlungen, welche **Dupanloup's Convention vom 15. Septbr.**

bei mir bestellt haben, daß die Auslieferung nächste Woche von Leipzig aus geschieht. Luxemburg, 22. Februar 1865.

Pierre Brück.

Debit des Sport.

[4804.] Die gefertigte Redaction des „Sport“ erklärt, daß die Beck'sche Universitäts-Buchhandlung in Wien die Administration der Zeitschrift „Sport“, daher auch deren buchhändlerischen Vertrieb im Auslande übernommen hat.

Wien, 15. Februar 1865.

Die Redaction des „Sport“, Dests. Blätter über Pferde und Jagd.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Bekanntmachung der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Hervielältigungen. — Klage für Journal-Verleger. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 4617-4804. — Leipziger Börsen-Courte am 27. Februar 1865.

Table with two columns listing names and numbers, such as 'Abel 4776', 'Abelsdorf, J., 4669', 'Aberholz 4645', etc., up to 'Dürr, H., 4631'.

Leipziger Börsen-Course am 27. Februar 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a.M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and notes, such as 'Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.', 'Augustdor à 5 S^h pr. St.', etc.

Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1864 werden morgen ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

